



Die TGV-Direktverbindung zwischen Toulouse und Barcelona wird endgültig eingestellt

Als Opfer der Covid-19-Krise und fehlender Passagiere wurde nun die Einstellung der Direktverbindung Toulouse-Barcelona beschlossen. Die Betreiber Renfe und SnCF haben beschlossen, die Strecke für die Saison 2022 nicht zu verlängern.

Dies teilte der neue Generaldirektor von Renfe-SNCF, David Cortés, Ende Oktober bei der jährlichen Präsentation des Angebots der internationalen Verbindungen zwischen Frankreich und Spanien mit.

Nicht genug Passagiere

Wie die spanische Tageszeitung Diari de Tarragona berichtet, wurde die Entscheidung zwischen den beiden Betreibern getroffen: „Renfe-SNCF Coopération hat nicht die Absicht, die Verbindung Toulouse-Barcelona aufgrund der geringen Nachfrage auf dieser Strecke wieder aufzunehmen und leitet die Fahrgäste nach Narbonne um, von wo aus die Strecke mit regionalen SNCF-Linien weitergeführt werden kann“.

Die 2013 eingerichtete Direktverbindung, die Reisenden eine dreistündige Fahrt (statt vier Stunden mit dem Auto) ermöglichte, hat weder bei französischen noch bei spanischen Reisenden Anklang gefunden. Angesichts der mangelnden Attraktivität haben Renfe und SnCF die Verbindungen schon in den Sommermonaten reduziert.

Im Jahr 2020 wurde die Verbindung wegen der Covid-Gesundheitskrise eingestellt. Die Tatsache, dass auch im Sommer 2021 die Fahrgäste ausblieben, bedeutet nun das endgültige Ende der Strecke Toulouse-Barcelona.